Dauerwelle: Nach der Pandemie ist vor der Pandemie

Und täglich ~~grüßt das Murmeltier~~ droht die Pandemie

von Univ.-Doz.(Wien) Dr. med. Gerd Reuther | **tkp.at** [3] – Der Blog für Science & Politik

Droht eine Pandemie oder ist eine Pandemie eine Drohung? Die Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV) und das Pandemie-Gesetz schweben wie ein Damoklesschwert über uns. Wenn der Generalsekretär Tedros Adhanom Ghebreyesus der Weltgesundheitsorganisation (WHO) will, kann morgen schon wieder Lockdown und Impfzwang ins Haus stehen. Die Liste „pandemietauglicher" Krankheitserreger wird immer länger.

[4]Die Diagnosen und vermeintlichen Erreger immer obskurer. Aktuell werden jetzt bereits 30 mögliche Bösewichte genannt, die die Welt jederzeit erneut ins gefühlte Chaos stürzen könnten. [1] Selbst „Covid-19" ist wieder gelistet, nachdem es zwischenzeitlich als weniger ansteckend eingestuft war und der Bluff aktenkundig ist. Schließlich kannte auch dieses dubiose Virus Mutanten, die man passend aus irgendeinem Hut zog.

Man erinnere sich nur an die „Tiroler Mutante", die keine Ausreisegenehmigung in andere Bundesländer, geschweige denn nach Deutschland oder Österreich bekam. Genauso geht es dem „Ebola-Erreger", der seit Behauptung der Diagnose in Zentralafrika locked-in ist. Man will offenbar einfach weitermachen, als stünden die Pandemie-Beschwörer nicht längst ohne Kleider da.

Die Panik-Liste zeigt, dass man gar kein neues Krankheitsbild beibringen muss. Viel einfacher ist es, altbekannte Erkrankungen als neue Seuche auszurufen. Es genügt, Grippe in „Corona" oder Malaria in „Ebola" umzuetikettieren; Hauterscheinungen jedweder Art von Windpocken bis gift-bedingten Reaktionen als „Mpox" [Affenpocken] zu bezeichnen.

PCR-Tests als alleiniges Diagnoseinstrument machen fast alles möglich. Entweder man hat die Erkrankung, auf die getestet wird, oder man ist eben nicht krank. Die „Inzidenzen" steigen mit der Testhäufigkeit.

Zwei von der WHO ausgerufene „Pandemien" sind ohnehin noch aktiv: neben den zweimal umbenannten „Mpox" noch die Cholera. Letztere ist seit ihrer Verkündung 1961 die am längsten dauernde Pandemie, die die WHO wohl selbst schon vergessen hat.

Der WHO-General Tedros hatte in seiner düsteren Vergangenheit mindestens einmal versucht, eine Cholera-Epidemie in seinem Zuständigkeitsbereich als äthiopischer Gesundheitsminister zu vertuschen. Die Cholera hat überhaupt keine Pandemie-Eignung. Nicht nur wegen der notwendigen Wasserverseuchung, die nur zu Infektionsclustern [Häufungen] führt. Reiswassergleiche Durchfälle hätten nicht einmal die Europäer Monate oder Jahre über sich ergehen lassen. Die Symptome müssen noch einigermaßen gesellschaftskompatibel sein wie bei einer Erkältung.

Verständlich, dass die Verzweiflung der Pandemisten inzwischen groß ist. Schließlich hat man über die politischen Frontleute 2020 eine „Ära der Pandemien" ausrufen lassen. Der WHO-General muss liefern, obwohl Seuchen über mehrere Länder und ein größeres Territorium biologisch unmöglich sind.

Das Auftreten von Infektionskrankheiten braucht nicht nur einen Krankheitserreger, sondern noch wichtiger ist es, dass großflächig die gleichen Umweltbedingungen und die gleiche Empfindlichkeit der Menschen herrschen. Dengue-Fieber z.B. gibt es nur, wo es warm ist. Menschen sind je nach Alter, Vorerkrankungen und Wohlstand unterschiedlich anfällig. Außerdem müssen die Tiere (Stechmücken, Nager, Fledermäuse), die man für Infektionsketten verantwortlich macht, überall geeignete Lebensbedingungen vorfinden. Seuchen sind daher regional und nie global! Selbst innerhalb einer Klimazone – wie in Mitteleuropa – gab es nie eine flächenhafte Seuchenwelle über mehrere Länder. [2]

Für das Narrativ von Pandemien braucht man das Narrativ eines beschleunigten „globalen Klimawandels" und von „One Health". Nur, wenn man die regionalen Unterschiede von Mensch und Natur verleugnet, kann die WHO einen flächenhaften Gesundheitsnotstand behaupten. Der auch dann nur zustande kommt, wenn eine Mehrheit bereit ist, daran zu glauben. Beim „Klimawandel" wird dies schon vorexerziert, wenn Rundfunkmoderatoren wieder den heißesten Tag der Weltgeschichte mit der Anmerkung verkünden, dass man hierzulande gerade gar nicht den Eindruck hätte…

♦♦♦

»Menschen Angst zu machen vor einer Gefahr die so nicht existiert, ist psychische Gewalt. Weil die Gewalttäter ihre Gewalt nicht als solche benennen wollen, deklarieren sie ihre Gewaltakte als Schutz um. Weil sie es dann auch wieder offen sagen, das es gar nicht um den Schutz von uns Menschen geht, sondern um den vermeintlichen Schutz eines Gesundheitssystems, das ohnehin nur auf das Gewinne machen ausgelegt ist.«
(**Prof. Dr. Franz Ruppert** [5] - Psychologischer Psychotherapeut - Professor für Psychologie).

♦♦♦

Um auf den bevorstehenden Anschlag vorbereitet zu sein, ist es gut, die Geschichte der als Pandemien kolportierten Ereignisse zu kennen. Weder vor 1347, noch nach 1918 gab es offiziell behauptete Pandemien! Wieso sollen Mikroben seit 2020 in der Lage sein, die Welt immer wieder in ein pandemisches Inferno zu versetzen? Läge es an der heutigen Größe der Weltbevölkerung, hätten früher keine „Pandemien" oder was man dafür hält, auftreten dürfen. Wären weltweite Reisen mit Schiffen und Flugzeugen die Ursache,

hätte es eine zeitliche Beziehung zur stetig steigenden Zahl und eine explosive Steigerung mit dem Aufkommen der Dampfschiffe und Düsenflugzeuge geben müssen.

Bereits im Vorgriff auf „Covid-19“ hatte man Jahrzehnte vorher die „Pest“ von 1347 und die „Spanische Grippe“ als vermeintliche Pandemien in Stellung gebracht. Alle anderen Seuchen zwischen 1347 und 1918 werden aber selbst von der offiziellen Geschichte als regional eng begrenzt überliefert. Wieso hätte es vor „Covid-19“ mit der Pest von 1347 nur eine europaweite und mit der „Spanischen Grippe“ nur eine weltweite Seuche gegeben?

Die „Spanische Grippe“ war ein Medienhoax wie „Covid-19“, der im Nachhinein von Jahrzehnt zu Jahrzehnt immer größer wurde. Schon damals wurden eine Sommer- und eine Herbstgrippewelle zusammenaddiert und mit einem plakativen Namen versehen. In der Realität war nicht mehr als die Not und Erschöpfung am Ende eines Vernichtungskrieges.

[6]

Die angeblich europaweite Pest vor knapp 700 Jahren war eine Propagandaaktion der Papstkirche und einiger Herrscherkreise mit handfesten finanziellen Absichten. [3] Getreidepollenanalysen haben jüngst keinen relevanten Ernteeinbruch für den fraglichen Zeitraum finden können, wie er bei einer Übersterblichkeit unvermeidlich gewesen wäre. [4] Von den zahlreichen Massengräbern, in denen man mindestens ein Drittel der damaligen Bevölkerung hätte beseitigen müssen, keine Spur. Es gab mehr Städte mit Einträgen einer Pest in den Stadtchroniken als tatsächliche Epidemien. [5] Schließlich wurden die Stadtgeschichten – oft rückwirkend – von Mönchen geschrieben und archiviert.

Vier Argumente, warum es keine natürlichen Pandemien gibt, die schon bei „Covid-19“ missachtet wurden:

1. Infektionskrankheiten betreffen nie alle Menschen gleichermaßen unabhängig von genetischer Ausstattung, Ernährungs- und Gesundheitszustand. Jede Infektionskrankheit hat weit mehr mit dem befallenen Organismus als mit einer Mikrobe zu tun. Ob Pest, Cholera, Typhus oder Atemwegsviren – es erkranken und versterben vorrangig alte, arme und vorgeschädigte Individuen. Länder mit niedrigem Altersdurchschnitt müssen immer weniger oder überhaupt nicht betroffen sein.

2. Infektionskrankheiten sind fast immer saisonal und können dementsprechend nicht zeitgleich in unterschiedlichen Klimazonen und verschobenen Jahreszeiten auftreten. Das angeblich simultane Losbrechen von „Covid-19“ auf der Süd- und Nordhalbkugel, äquatornah und äquatorfern war biologisch unmöglich. In tropischen Ländern spielen Erkrankungen durch Atemwegsviren grundsätzlich kaum eine Rolle. In Sommermonaten sind infektiöse Brechdurchfälle grundsätzlich häufiger als in Winterhalbjahren.

3. Epidemien können in den ärmsten Ländern nicht viele Monate früher verschwinden als in reichen Ländern mit hochgerüsteten Gesundheitssystemen. Wie sollten in Deutschland und Österreich weit höhere „Covid“-Fallzahlen als in der Ukraine zu erklären sein?

4. Epidemien machen nie an politischen Grenzen Halt. Wie hätte in Dänemark ohne geographische Barriere oder Demarkationsgrenze zu Norddeutschland „Covid-19“ mehr als ein Jahr früher als in Deutschland enden können?

Mit der inzwischen kafkaesken Definition einer „Pandemie“ hat die WHO eigentlich bereits indirekt eingestanden, dass „Pandemien“ keine Naturereignisse sind. Ansonsten könnte man reale Häufungen von Infektionskrankheiten zur Grundlage machen. Es genügt aber jetzt das „Risiko“ für eine Infektionskrankheit in mehreren Ländern, um einen Katastrophenfall auszurufen. Niemand muss krank sein, um die Welt zum Quarantänegefängnis zu machen.

Es wird also wieder einer großen Täuschung bedürfen. Viele der obskuren Mikrostrukturen in Wartestellung sind schon jetzt als Krankheitserreger unbewiesen oder wie die „Polio“ als Vergiftung enttarnt. Epidemische Infektionskrankheiten brauchen schon die geeigneten Bedingungen mit einem beschädigten Immunsystem: Krieg, Not, Umweltkatastrophen und ungesunde Lebensweisen. Dazu könnten die Genspritzen gedient haben, da sie das Immunsystem der Menschen weltweit beschädigen konnten. Eine vermeintlich gleichzeitige Häufung gleichartiger Infektionen in verschiedenen Ländern darf ansonsten als sicheres Zeichen einer Fake-Inzidenz gelten.

Spätestens damit sollte es jedem Erdenbewohner klar sein, dass es sich bei einer „Pandemie“nicht um einen Fachausdruck für ein Krankheitsgeschehen, sondern eine Waffe handelt. Erkannt hat das der deutsche Journalist, Autor, Literatur- und Theaterkritiker Ludwig Börne (* 6. Mai 1786 im jüdischen Ghetto von Frankfurt am Main als *Juda Löb* – auch *Löw – Baruch*; † 12. Februar 1837 in Paris) anlässlich der erstmaligen Ausrufung einer angeblichen Cholera 1830 in Paris:

> „Bis das erschrockene Volk wieder zur Besinnung kommt, sind die alten Fesseln neu genietet, die Krankenstube bleibt nach der Genesung das Gefängnis, und zwanzig Jahre Freiheit gehen darüber verloren.“[6]

Schon damals schaltete das Gemeinwesen mit der Ausrufung einer Seuchengefahr in den Obrigkeitsmodus.

---

[1] »WHO reveals list of 30 pathogens that could potentially cause the next pandemic: WHO identifies 30 pathogens with pandemic potential, including bird flu, dengue fever, and monkeypox.« Von Brendan Taylor, 5. August 2024, INSIDER PAPER >> **weiter** [7]. (engl.)

[2] und [3] Dr. med. Gerd Reuther, Dr. phil. Renate Reuther: »Hauptsache Panik. Ein neuer Blick auf Pandemien in Europa«. 2. Auflage; Engelsdorfer Verlag, Leipzig, 2024. - siehe Buchvorstellung weiter unten!

[4] Izdebski A et al.: »Palaeoecological data indicates land-use changes across Europe linked to spatial heterogeneity in mortality during the Black Death Pandemic.« Nat Ecol Evol 2022; 6(3):297-306

[5] Robert Hoeninger: »Der Schwarze Tod in Deutschland - ein Beitrag zur Geschichte des vierzehnten Jahrhunderts« Eugen Grosser; Berlin 1880.

[6] Ludwig Börne: »Briefe aus Paris«. 18. Brief; Paris 14. Dezember 1830. Alle Briefe auf **zeno.org** [8] und **projekt-gutenberg.org** [9] .

Dr. med. Gerd Reuther [Bitte ab hier noch unbedingt weiterlesen und bei Interesse den Links folgen. H.S.]

Univ.-Doz.(Wien) Dr. med. Gerd Reuther ist Facharzt für Radiologie, Medizinaufklärer und Medizinhistoriker. 2005 erhielt er für seine Leistungen den Eugenie-und-Felix-Wachsmann-Preis der Deutschen Röntgengesellschaft. Er veröffentlichte rund 100 Beiträge in nationalen und internationalen Fachzeitschriften und -büchern sowie sechs eigene Bücher, die sich kritisch mit der Medizin in Geschichte und Gegenwart auseinandersetzen.

[10]

[11]

[12]

[13]

[14]

[15]

Die Eroberung der Alten und Neuen Welt - Mythen und Fakten.

Autoren: Dr. med. Gerd und Dr. phil. Renate Reuther. **Verlag:** **Engelsdorfer Verlag** **[16]** Leipzig (2024), ISBN 978-3-96940-859-9. Taschenbuch, 212 Seiten, Preis 19,50 EUR. >> **Leseprobe** [17]. ▫ >> bitte beim Buchhändler ihres Vertrauens oder gerne **beim Verlag bestellen** [18].

Produktbeschreibung: Eroberungen wurden oft als „Entdeckungen“ oder als „Entwicklungshilfe“ verharmlost. Die Schicksale der Eroberten verlieren sich dagegen. Betraten aber die Eroberer tatsächlich meist leere Länder mit „jungfräulichem“ Boden? Lebten dort wirklich nur einige Wilde, die schnell eingeschleppten europäischen Krankheiten zum Opfer fielen?

Die beiden Autoren werfen einen neuen Blick auf den europäischen Kolonialismus. Schließlich ist Europa selbst das Produkt einer feindlichen Übernahme und aktuell wieder im Fadenkreuz eines Beutezuges. Dieses Buch lässt Zeitzeugen sprechen, zieht Parallelen und beantwortet die Schlüsselfragen.

[18]

HAUPTSACHE PANIK: Ein neuer Blick auf Pandemien in Europa

Unter dem Deckmantel internationaler Gesundheitsvorschriften droht jetzt angesichts vermeintlicher pandemischer Gesundheitsgefahren eine Enteignung unserer Gesundheit. 2023 erschütterte er die Seuchennarrative mit „**Hauptsache Panik – Ein neuer Blick auf Pandemien in Europa**“. Erschienen im Engelsdorfer Verlag: [16] Leipzig 2023, als 2. überarbeitete und erweiterte Auflage im Mai 2024 erschienen! Taschenbuch, 158 Seiten, ISBN 978-3-96940-797-4. Preis: 16,00€. >> **Leseprobe** [19]. ▫ >> bitte beim Buchhändler ihres Vertrauens oder gerne **beim Verlag bestellen** [10].

Produktbeschreibung: Die nächste Pandemie kommt bestimmt. Jetzt mit diesem Buch rechtzeitig Immunität entwickeln. Wie verheerend waren Seuchen in Europa wirklich? War die Angst vor Ansteckung so berechtigt? Warum waren die Herrschenden so wenig betroffen und eigentümlich teilnahmslos?

Dieses Buch stellt die richtigen Fragen. Die sorgfältig recherchierten Antworten erschüttern die Seuchenpanik des Abendlandes. Lieb gewonnene Seuchenerzählungen lösen sich auf. Meist besteht eine Diskrepanz zwischen Fakten und offiziellen Verlautbarungen. So manche Epidemie wurde aufgebauscht oder gar erfunden. Quarantäne war oft ein brutales Herrschaftsinstrument. Medizinische Maßnahmen beendeten keine einzige Epidemie.

HAUPTSACHE KRANK: Ein Blick auf die Medizin in Europa.

Dr. med. Gerd Reuther benannte von Anfang an „Covid-19“ als das, was es war: ein großer Bluff. In inzwischen sechs Büchern setzt er sich kritisch mit der Medizin in Geschichte und Gegenwart auseinander. Ganz aktuell: „**Hauptsache krank. Ein Blick auf die Medizin in Europa**“. Erschienen im Engelsdorfer Verlag [16]; Leipzig 2023. Taschenbuch, 163 Seiten, ISBN 978-3-96940-699-1. Preis: 13,20€. >> **Leseprobe** **[20]**. ▫ >> bitte beim Buchhändler ihres Vertrauens oder gerne **beim Verlag bestellen** [11].

Produktbeschreibung: Könnte es Kalkül sein, dass bis heute die wenigsten Behandlungen heilen? Schließlich ist im westlichen medizinischen System Krankheit ein besseres Geschäft als Gesundheit. Behandlungen bekämpfen seit jeher die Selbstheilung. Die Vorgänge bei Covid-19 waren kein Betriebsunfall, sondern folgen einer langen Tradition. Keinesfalls zu schaden, gehört nicht zur DNA akademischer Ärzte.

LETZTE TAGE - Verkannte und vertuschte Todesursachen berühmter Personen.

Taschenbuch, 197 Seiten; ISBN 978-3-96940-436-2. Preis: 16,80€ >> **Leseprobe** [21]. ▫ >> bitte beim Buchhändler ihres Vertrauens oder gerne **beim Verlag bestellen** [12].

Produktbeschreibung: Erleben Sie hautnah die letzten Tage von Menschen, die Fußabdrücke in der Geschichte hinterlassen

haben. Von René Descartes bis Robert Schumann. Von Ludwig van Beethoven bis Königin Luise. Woran sind sie wirklich gestorben? Syphilis, Typhus und Cholera waren es nicht. Eine akribische Spurensuche entlarvt andere Täter. Ergreifend nacherzählt und mit dem Sachverstand eines detektivischen Diagnostikers messerscharf analysiert. Ohne Scheuklappen und Tabus. Vieles war anders, als es die Biographen erzählen. Ein anregendes und schonungsloses Leseabenteuer.

Heilung Nebensache: Eine kritische Geschichte der europ. Medizin von Hippokrates bis Corona.

Verlag: riva, Hardcover, 384 Seiten, Erscheinungstermin: März 2021, ISBN: 978-3-7423-1776-6. Preis 19,99 €. >>**Leseprobe** [22] >> bitte beim Buchhändler ihres Vertrauens oder gerne **beim Verlag bestellen** [13].

Produktbeschreibung: Ärzte, Apotheker und die Pharmaindustrie wollten schon immer unser Bestes – unser Geld. Der Arzt und Bestsellerautor Dr. Gerd Reuther blickt kritisch auf 2500 Jahre europäischer Medizingeschichte zurück und stellt fest, dass die sogenannte Schulmedizin schon immer nur für die Eliten systemrelevant war. Ob im antiken Griechenland oder in der Corona-Krise – unter dem Deckmantel vermeintlicher Wissenschaftlichkeit haben die Mediziner ihre Eigeninteressen stets über das Patientenwohl gestellt. Eine spannende und schockierende Pflichtlektüre für alle, die mehr über die Irrungen der Medizin wissen wollen.

Der betrogene Patient: Ein Arzt deckt auf, warum Ihr Leben in Gefahr ist, wenn Sie sich medizinisch behandeln lassen.

Verlag: riva Verlag, 3. überarbeitete und aktualisierte Ausgabe, 414 Seiten, Erscheinungstermin: 19. Juni 2019, ISBN-13: 978-3-7423-1034-7, Preis 19,99€. Auch als eBook (ePUB) erhältlich, ISBN: 978-3-7453-0783-2, Preis 15,99€. Hörbuch-Version ISBN: 978-3-7453-0103-8 für 15,99€. - Eine ausführliche Buchvorstellung mit Inhaltsverzeichnis von Herbert Ludwig kann **man hier nachlesen** [23]. >> **Leseprobe** [24] >> bitte beim Buchhändler ihres Vertrauens oder gerne **beim Verlag bestellen** [15].

Produktbeschreibung: Nie waren die Heilungsversprechen größer als heute und doch ist die ärztliche Behandlung zu unserer häufigsten Todesursache geworden. Wer den Therapieempfehlungen der Mediziner rückhaltlos vertraut, schadet sich häufiger, als er sich nützt. Erschreckend viele Behandlungen sind ohne nachgewiesene Wirksamkeit und oft wäre das Abwarten des Spontanverlaufs sogar wirksamer und nachhaltiger.

Schonungslos ehrlich seziert Dr. med. Gerd Reuther nach 30 Jahren als Arzt seinen Berufsstand. Er deckt auf, dass die Medizin häufig nicht auf das langfristige Wohlergehen der Kranken abzielt, sondern in erster Linie die Kasse der Kliniken und Praxen füllen soll. Seine Abrechnung ist aber nicht hoffnungslos, denn er zeigt auch auf, wie eine neue, bessere Medizin aussehen könnte. Sie müsste mit einer anderen Vergütung medizinischer Dienstleistungen beginnen und Geld dürfte nicht mehr über Leben und Tod bestimmen.

Mit der Expertise eines Mediziners geschrieben, verliert das Buch trotzdem nie den Patienten aus dem Blick. Durch seine präzise Analyse der herrschenden Verhältnisse wird es zu einer Überlebensstrategie für Kranke, die ihr Leid nicht durch Medizin vergrößern wollen.

Die Kunst, möglichst lange zu leben. Die wissenschaftlich basierte Antwort auf die Frage, worauf es wirklich ankommt.

Verlag: riva Verlag, Erschienen: September 2018, Hardcover, 160 Seiten, ISBN: 978-3-7423-0633-3, Preis 14,99€. >>**Leseprobe** [25] >> bitte beim Buchhändler ihres Vertrauens oder gerne **beim Verlag bestellen** **[14]**.

Produktbeschreibung: Ein langes Leben bei bester Gesundheit steht auf der Wunschliste der meisten Menschen ganz oben. Doch brauchen wir dazu Anti-Aging-Hormone, Chiasamen oder Cholesterinsenker? Sind immer aufwendigere Behandlungen nötig, um Krankheiten zu heilen und gesund alt zu werden? Es will gut überlegt sein, das Schicksal herauszufordern, denn nicht alles, was neu und innovativ ist oder von Arzt oder Apotheker empfohlen wird, tut einem wirklich gut. Die Statistik zeigt ganz nüchtern: Medizin verursacht mehr Schäden als Erfolgsgeschichten. Länger und gesünder lebt es sich damit oft nicht.

Der Arzt und Bestsellerautor Gerd Reuther hat Hunderte von Studien ausgewertet und verrät in seinem neuen Buch die wichtigsten Grundsätze für ein langes Leben. Er wagt einen historischen Rückblick und zeigt auf: Was der renommierte Arzt Christoph Wilhelm Hufeland vor über 200 Jahren empfahl, hat größtenteils noch Bestand, während die heutigen Ratschläge das Leben oft eher verkürzen.

Wer schweigt, hat schon verloren: 56 Essays, die Dein Denken verändern

Anfang Februar 2024 erschien ein exzellentes Werk, das Dr. med. Reutherer zusammen mit seiner Frau Dr. phil. Renate Reuther unter dem dem Titel: "Wer schweigt, hat schon verloren: 56 Essays, die Dein Denken verändern" veröffentlichte. **Herausgeber:** Engelsdorfer Verlag [16], Leipzig; 1. Edition (9. Februar 2024). Taschenbuch, 223 Seiten, ISBN 978-3-96940-731-8, Preis 16,00 EUR. Einige Kapitel aus diesem Buch nebst Inhaltsverzeichnis findet man **HIER** **[26]** und **HIER** **[27]** und **HIER** **[28]** und **HIER (in Kürze).** >> **Leseprobe** **[29]**. >> bitte beim Buchhändler ihres Vertrauens oder gerne **beim Verlag bestellen** [30].

[30]

»Univ.-Doz. Dr. med. Reuther klärt über Impfungen und Pandemien auf

Impfungen, Macht und Kontrolle - was steckt dahinter?

In einem exklusiven Gespräch beleuchtet der Medizinhistoriker und vielfache Autor Univ.-Doz. Dr. med. Gerd Reuther brisante Fragen der Gegenwart: Wie sind Impfungen mit dem Thema gesellschaftliche Kontrolle verbunden – bis hin zu historischen Parallelen. Mit scharfsinniger Analyse und wissenschaftlicher Tiefe deckt er Zusammenhänge auf, die weit über den medizinischen Diskurs hinausreichen. Hochinteressant ist der Umstand, dass es Ideen wie 15-Minuten-Städte ohne Reisegenehmigung schon im Mittelalter gab.

In diesem Gespräch mit Report24-Chefredakteur Florian Machl werden die (fraglichen) Wirkungsweisen und Hintergründe moderner Impfungen diskutiert und ihre historischen Hintergründe beleuchtet. Wie sind die Immunreaktionen bei verschiedenen Verabreichungsarten? Gibt es nicht generell einen großen Denkfehler, wenn man Impfungen in Muskel oder Blutkreislauf bringt? Historische Rückblicke, etwa auf frühe Pockenimpfungen, zeigen, wie unterschiedliche Ansätze schon früher zu variierenden Ergebnissen geführt haben.« Von Univ.-Doz.(Wien) Dr. med. Gerd Reuther | REPORT24, im KN am 09. Januar 2025 >>**weiter** [31].

- »**Masern sind keineswegs eine Killerkrankheit. Die Lügenorgel der WHO.**

Hauptsache Panik ist angesagt! Jetzt sind es einmal wieder die Masern. Keine vermeintliche Epidemie in Österreich oder Deutschland. Ein bedrohlicher Anstieg um 20% beträfe die ganze Welt, weil 20 Millionen Kinder, mithin etwa ¼ aller Kinder weltweit, keine Impfung bekämen. 107.500 Todesfälle wären die Folge.

Bei genauer Lektüre zeigt sich allerdings, dass keine einzige der Zahlen seriös auf Monitoring-Daten beruht. Alles basiert auf geschätzten Bevölkerungsdaten, Modellierungen und dem käuflichen Statistikprogramm namens measles case-fatality ratios (CFRs = Sterblichkeitsraten bei Masern). Die WHO-Autoren begründen ihre realitätsfernen Computerkalkulationen entlarvernder Weise noch damit, dass die tatsächlichen Daten des Monitorings zu niedrige Zahlen liefern würden. Bei der WHO scheint man aber nach dem Prinzip vorzugehen: Ist der Ruf erst einmal ruiniert, lügt es sich ganz ungeniert. Hauptsache Panik ist angesagt!« Von Univ.-Doz. (Wien) Dr. med. Gerd Reuther | tkp.at, im KN am 18. November 2024 >> **weiter** [32].

- »**Die wahre Gräuelgeschichte des Impfens: Das Narrativ vom Impferfolg.**

Es gibt bekanntlich kein richtiges Leben im falschen. Dies gilt auch für den Irrweg, sich durch niedrig dosierte Gifte einen Schutz vor Krankheit und Alter zu verschaffen. Nicht nur die Arsenik-Esser haben im 19. Jahrhundert ihren für kurze Zeit frischeren Teint mit einem vorzeitigen Tod bezahlt. Die Geschichte der Impfungen ist mit Toten und Schwergeschädigten gepflastert.

Bereits im Jahr 1912 publizierte der Frankfurter Dipl.-Ing. Hugo Wegener sein Werk „Impf-Friedhof“ [Buchvorstellung unter dem Artikel; H.S.], der schon damals jedem die Illusion eines Impfnutzens rauben musste. Dennoch wird seit dreihundert Jahren ein betrügerisches Geschäftsmodell mit dreisten Geschichtsfälschungen am Leben erhalten.« Von Univ.-Doz.(Wien) Dr. med. Gerd Reuther | tkp.at, im KN am 11. November 2024 >> **weiter** [33].

- »**Synthetisch, chemisch modifizierte modRNA-Spritzen.**

Statt eine Pille nun ein Pieks pro Krankheit. Milliardengeschäft auf Kosten von Gesundheit und Menschenleben.

Vor über 150 Jahren startete der Tycoon John Davison Rockefeller Sr. (* 8. Juli 1839 in Richford, New York; † 23. Mai 1937 in Ormond Beach, Florida) das Medizinprojekt, das uns jetzt “modRNA”-Spritzen beschert hat. Unter dem Vorwand, Malaria, Hakenwürmer und Gelbfieber ausrotten zu wollen, übernahm seine Stiftung die wichtigsten Ausbildungs- und Praxiseinrichtungen aller medizinischen Hochschulen und Kliniken in den Vereinigten Staaten.

Durch Bestechung, Preisabsprachen, Wirtschaftsspionage und die Gründung von Briefkastenfirmen wurde ein medizinisch-industrieller Komplex (MedIK) geschaffen, der zur Blaupause für Europa wurde und die westliche Medizin bis heute beherrscht. In Wahrheit wollte er nur sein Imperium der Petrochemikalien in die entstehende Medizinindustrie ausweiten. Er nannte die ganze Bewegung „eine Pille für eine Krankheit“.« Von Univ.-Doz.(Wien) Dr. med. Gerd Reuther | im KN am 15. September 2024 >>**weiter** [34].

- »**Eine Absolution für Krankheit und Tod. In Wahrheit beruht sie auf der Unterwerfung**

Krankheit dient nur als Alibi. Wer ein Alibi vorweisen kann, hat sich erst einmal aus der Schusslinie gebracht. Aber was tut einer, der seine Anwesenheit nicht verleugnen kann? Er präsentiert einen anderen Täter oder macht ein natürliches Geschehen für die Folgen seiner Taten verantwortlich.

So geschah es, als christliche Europäer Bevölkerungen anderer Kontinente versklavten. Da andere Fremde für das Sterben der indigenen Bevölkerungen nicht in Frage kamen, mussten es Krankheiten gewesen sein. Infektionen, die von den Eroberern unwissentlich eingeschleppt worden wären. Es hätte schließlich niemand wissen können, dass heidnische Einheimische die altbekannten europäischen Keime nicht vertragen.« Von Univ.-Doz.(Wien) Dr. med. Gerd Reuther | tkp.at, im KN am 12. September 2024 >> **weiter** [35].

- »**Der Mensch als wiederverwertbares Ersatzteillager.**

Unlimitierte Ausweidung durch die Transplantationsindustrie.

Vielleicht gilt auch bald in Deutschland: Wer zu Lebzeiten der Organspende nicht ausdrücklich widerspricht, kann nach dem Tod von der Transplantationsindustrie unlimitiert ausgeweidet werden.

Wer würde bei einem Motorschaden seines Fahrzeugs einen Austauschmotor einbauen, der schon 250.000 km gelaufen ist? Oder bei einem Unfallfahrzeug die unbeschädigten Reifen demontieren, die kaum mehr Profil haben?

Anders sieht es beim Ersatzteillager Mensch aus. Für die Organentnahme gibt es weder ein Mindest- noch ein Höchstalter. Der älteste Organspender hierzulande war 98. Dies sollte man bedenken, wenn man jetzt in Deutschland — und wahrscheinlich auch anderswo — die Plakate zur Neuregelung der Organspende kleben sieht.« Von Univ.-Doz.(Wien) Dr. med. Gerd Reuther | Manova, im KN am 05. September 2024 >> **weiter** [36].

- »**Die europäische Mortalitätsstatistik EUROMOMO**

Manipulierte Sterbezahlen - Übersterblichkeit - 26 Länder im Vergleich

Was war das noch gleich…. ja richtig, die europäische Mortalitätsstatistik. In den Jahren 2020 und 2021 unter den Selbstdenkern eine der Webseiten, die am häufigsten besucht wurde. Zunächst um zu sehen, ob und wo es tatsächlich eine Übersterblichkeit durch die

angeblich neue Grippe gab. Dann im Schlepptau der Gengiftspritzen. Inzwischen ist es um EUROMOMO ruhig geworden. Aber ein Blick auf die erfassten Länder für die Jahre 2020-2024 liefert immer noch Denkanstöße.

Die Mortalitätsstatistik für die europäischen Länder, die ihre Daten liefern, enthält auch den sogenannten Z-Score [1], der die Abweichung der Todesfälle zum langjährigen Durchschnitt abbildet. Da ein Anstieg der Sterbefälle durch die mod-RNA-Spritzen [also synthetisch hergestellte modRNA; Bezeichnung als »Impfstoffe« nur aufgrund einer WHO-Umdefinierung; ergä. H.S.] nur noch von den Verursachern bestritten wird, sollte sich die „Impf"-Intensität im Verlauf der Sterblichkeit widerspiegeln. Die offiziellen Bevölkerungsquoten für die Gengiftspritzen sind publiziert, der zeitliche Ablauf der „Impf"-Kampagnen ist bekannt. Einige Länder wie z.B. Deutschland passen zum Geschehen.« Von Univ.-Doz.(Wien) Dr. med. Gerd Reuther | tkp.at, im KN am 03. September 2024 >> **weiter** [37].

- »**Dauerwelle: Nach der Pandemie ist vor der Pandemie.**

Und täglich grüßt das Murmeltier droht die Pandemie. Droht eine Pandemie oder ist eine Pandemie eine Drohung? Die Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV) und das Pandemie-Gesetz schweben wie ein Damoklesschwert über uns. Wenn der Generalsekretär Tedros Adhanom Ghebreyesus der Weltgesundheitsorganisation (WHO) will, kann morgen schon wieder Lockdown und Impfzwang ins Haus stehen. Die Liste „pandemietauglicher" Krankheitserreger wird immer länger.

Die Diagnosen und vermeintlichen Erreger immer obskurer. Aktuell werden jetzt bereits 30 mögliche Bösewichte genannt, die die Welt jederzeit erneut ins gefühlte Chaos stürzen könnten. [1] Selbst „Covid-19" ist wieder gelistet, nachdem es zwischenzeitlich als weniger ansteckend eingestuft war und der Bluff aktenkundig ist. Schließlich kannte auch dieses dubiose Virus Mutanten, die man passend aus irgendeinem Hut zog.« Von Univ.-Doz.(Wien) Dr. med. Gerd Reuther | tkp.at, im KN am 11. August 2024 >>**weiter** [2].

- »**Unerwartete Todesfälle von Kleinkindern.**

Erwachsenentod: Plötzlich und unerwartet. Diagnose: Tod.

Wer volljährig plötzlich und unerwartet stirbt, wird im Diagnoserepertoire der Post-Covid-Medizin zu einem „plötzlichen Erwachsenentod". Im Englischen: „SADS = sudden adult death syndrome" oder auch „SUDS = sudden unknown death syndrome". Alternativ kommt ein „medizinischer Notfall" als Diagnose in Frage. Dabei ist es gleichgültig, ob ein Blaulichteinsatz mit Sirenengeheul stattfand oder jemand einfach so entschlummern durfte.

Für die akademische Medizin und die Öffentlichkeit scheint damit inzwischen alles geklärt zu sein. Auch Obduktionen klären inzwischen kaum noch eine Ursache auf. Ein eventuell verstopft aufgefundenes Blutgefäß löst keine weiteren Nachforschungen aus.

Die Erwachsenenmedizin hat damit jetzt das Niveau erreicht, auf dem die Kinderheilkunde bei unerwarteten Todesfällen von Kleinkindern schon längst angekommen ist. Seit 1969 akzeptieren Pädiater das „SIDS = sudden infant death syndrome" oder „plötzlichen Kindstod" als Todesursache. Es ist wohl kein Zufall, dass diese Diagnose im Vorgriff auf die ab etwa 1970 einsetzenden weltweiten Impfkampagnen eingeführt wurde. Von 2605 Todesfällen bei Kleinkindern, die im amerikanischen VAERS-System („Vaccine Adverse Event Reporting System") zwischen 1990 und 2019 erfasst wurden, traten 58% innerhalb von 3 Tagen nach Impfungen und 78% innerhalb von 7 Tagen nach Impfungen auf. « Von Univ.-Doz.(Wien) Dr. med. Gerd Reuther | tkp.at, im KN am 11. August 2024 >> **weiter** [38].

- »**Ausrufung einer Seuchengefahr in den Obrigkeitsmodus. „Pandemien" als Waffe der Diktatur.**

Schon Étienne de La Boétie wusste wie Autokratie funktioniert. Mit der neuen kafkaesken Definition einer „Pandemie" gesteht die Weltgesundheitsorganisation (WHO) indirekt ein, dass „Pandemien" keine Naturereignisse sind. Ansonsten könnte man reale Häufungen von Infektionskrankheiten zur Grundlage machen. Es genügt jetzt aber ein „Risiko" für des Auftreten einer Infektion in mehreren Ländern, um den Katastrophenfall auszurufen. Niemand muss krank sein, um die Welt zum Quarantänegefängnis zu machen. Schöne Neue Welt, die solchen Wahnsinn gebiert!

Spätestens damit sollte es jedem Erdenbewohner klar sein, dass es sich bei einer „Pandemie" nicht um einen medizinischen Fachausdruck, sondern eine Waffe handelt. Erkannt hat das bereits der deutsche Journalist, Literatur- und Theaterkritiker Ludwig Börne (* 1786 Frankfurt/M. als Juda Löb – auch Löw – Baruch; † 1837 in Paris) anlässlich der erstmaligen Ausrufung einer angeblichen Cholera 1830 in Paris.« Von Dr. med. Gerd und Dr. phil. Renate Reuther, im KN am 06. Juni 2024 >>**weiter** [39].

- »**Impfstoffe enthielten nie das, was deklariert wurde. 250 Jahre zu Tode geschützt**

Impfzwänge verhinderten nirgends Epidemien. Covid-19 war keine Premiere und nicht der erste Sündenfall der Schulmedizin bei einer lange bekannten und meist ungefährlichen Krankheit. Die seit mindestens 1000 Jahren bei uns verbreiteten Pocken waren trotz ihrer angsteinflößenden Hautveränderungen nicht gefährlicher als eine Grippe und eine verbreitete Kinderkrankheit. Dennoch wurden die Pocken zur apokalyptischen Seuche stilisiert, vor der man sich schützen müsste.

Für mehr als 250 Jahre wurden dann die verschiedenen Impfungen, die man als vermeintlichen Schutz den Menschen nicht nur anbot, sondern aufzwang, zur Todesfalle für viele. Bei einer Fortschreibung der mod-RNA-Injektionen könnte dieses Gesundheitsverbrechen noch überboten werden.« Von Dr. med. Gerd Reuther und Dr. phil. Renate Reuther, im KN am 30. Mai 2024 >> **weiter** [40].

- »**COVID-19 war nicht die erste Pandemie-Erfindung: Die Bewirtschaftung des Leids.**

Schon lange vor Corona wurden inszenierte Seuchen von den Herrschenden zur Bevölkerungskontrolle eingesetzt. - Corona — so scheint es aus heutiger Perspektive — war ein einzigartiges, zumindest ein erstmalig auftretendes Ereignis in der Weltgeschichte. Zwar ist bekannt, dass es andere Epidemien gegeben hat, doch wird bei Ereignissen wie der mittelalterlichen Pest angenommen, dass die Krankheit „echt" war, ein Naturereignis; nur Corona halten Maßnahmenkritiker für eine medial aufgeblasene Inszenierung.« Von Dr. med. Gerd Reuther und Dr. phil. Renate Reuther, im KN am 19. April 2024 >> **weiter** [6].

- »**„Pandemien" gibt es nur kraft Entscheidung der WHO.**

Wirkliche Pandemien setzen voraus, dass gesundheitsschädliche Umstände überall herrschen — wo dies nicht der Fall ist, handelt es sich eher um einen Fake. Nicht nur der Pandemie-Vertrag soll kommen. Auch eine neue Pandemie ist in Vorbereitung. Man braucht nicht viel Fantasie, um sich vorzustellen, dass es dazu wieder eines großen Betruges bedarf. Ein zugehöriges Planspiel ging bereits über die Bühne. Obskure unbewiesene Krankheitserreger sind seit Jahrzehnten in Wartestellung: Polio, Marburg & Co. Verkannt wird dabei, dass es epidemische Infektionskrankheiten überhaupt nur gibt, wenn Gesellschaften die geeigneten Bedingungen bieten: Krieg, Not, Umweltkatastrophen und nicht artgerechte Lebensweisen.« Von Dr. med. Gerd Reuther und Dr. phil. Renate Reuther, im KN am 31. Januar 2024 >> **weiter** [41].

▫ »**Kleidung eines Arztes in Seuchenzeiten: Die Weltkarriere einer Perchtenfigur**«

Ein Kostüm mit Vogelschnabelmaske und gewachstem Mantel ist wohl das häufigste Motiv der Medizingeschichte. Selbst in Kreisen der Fachhistoriker gilt der bedrohlich wirkende „Schnabeldoktor" als gesicherte Schutzkleidung von Ärzten in Zeiten der Pest. - Aber warum datiert die früheste Abbildung aus dem Jahr 1661 als Seuchenereignisse im Vergleich zu den vorhergehenden Jahrhunderten stark rückläufig waren und die letzten großen Pestereignisse kurz bevorstanden?« Von Dr. med. Gerd und Dr. phil. Renate Reuther, im KN am 06. Januar 2024 >> **weiter** [42].

► **Quelle:** Dieser Beitrag von Dr. med. Gerd Reuther wurde am 10. August 2024 veröffentlicht auf **TKP.at** [3] >> **Artikel** [43]. Eigentümer und Herausgeber ist Dr. Peter F. Mayer, 1215 Wien/A. (E-Mail: home@tkp.at). Das Urheberrecht der Inhalte von tkp.at liegt, wenn nicht anders gekennzeichnet, bei den jeweiligen Autoren, die auch für den Inhalt verantwortlich sind. Die Autoren dieses Artikels, Dr. med. Gerd und Dr. phil. Renate Reuther erteilten Helmut Schnug in einer Email die Genehmigung zur Übernahme und Veröffentlichung ihrer Artikel bzw. einiger Auszüge (Leseproben / Inhaltsverzeichnisse) aus ihren Büchern. Herzlichen Dank Dr. med. Gerd und Dr. phil. Renate Reuther. ♥♥

Einzelne Artikel dürfen unter bestimmten Bedingungen übernommen werden. Es gilt die Creative Commons-Lizenz mit den folgenden Einschränkungen: Ein übernommener Artikel darf nicht kommerziell verwendet werden. AutorIn und tkp.at müssen als Ursprung klar ersichtlich genannt werden. In Online-Medien muss zusätzlich ohne nofollow-Tag oder ähnliche Mechanismen auf den ursprünglichen Beitrag verlinkt werden.

ACHTUNG: Die Bilder, Grafiken, Illustrationen und Karikaturen sind nicht Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten folgende Kriterien oder Lizenzen, siehe weiter unten. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt, ebenso die Komposition der Haupt- und Unterüberschrift(en) geändert.

► Bild- und Grafikquellen:

1. Corona - Die Dauerwelle: Was den Menschen weltweit als Rettung angepriesen wird („Mehr testen! Schnell alle durchimpfen!"), ist selbst ein Problem. So lässt sich der Lockdown beliebig verlängern und die Regierungen surfen auf der selbstgeschaffenen Dauerwelle in Richtung absoluter Macht. Starre Inzidenzwerte und ein dynamisches Pandemiegeschehen in den Händen der Politik.

Man wappnet sich für die **permanente Pandemie**. Ausgestattet mit einem jährlichen Budget von zig Milliarden Euro. Damit ist klar, dass sowohl Impfpass als auch Massenüberwachung durch permanente Kontaktverfolgung dauerhafter Bestandteil des Lebens aller Menschen werden sollen. »Ich rufe ich die Menschen auf, aufzuwachen und ihre Gesundheit zurückzuerobern. Glaubt nicht an die Regierung, sie schafft eine immerwährende Pandemie! Es ist eine ewige Pandemie. Das ist der schlimmste Alptraum, den man haben kann… sein ganzes Leben lang in fortwährender Angst zu sein, …ständige „Impfungen"… Sie wissen schon. Also, Sie sehen, das ist es, was sie wollen, und sie tun es vor aller Augen. Das ist so verrückt. « (-Dr. Astrid Stuckelberger).

Die RKI-Leaks beweisen wieder und wieder, dass es keine Pandemie gab, sondern eine politische Inszenierung angeführt von WHO, EU und UNO. Um das alles durchzubringen wurden wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Zeit vor März 2020 in ihr Gegenteil verkehrt. **Grafik:** Wilfried Kahrs (WiKa).

2. Karikatur: „Aids" und „Corona" haben denselben „Superspreader": einen geldgierigen Pandemie-Wanderzirkus mit den immer gleichen bösartigen Clowns. **Bildunterschrift:** Nistet sich in der Seele ein und führt zu Dollar-Ausschüttungen.

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Es folgten ein Studium der Wirtschaftswissenschaften/ Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> **weiterlesen** [44]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle: Flickr** [45] und **HIER** [46].

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner): wiedenroth-karikatur.de/** [47].

3. COVID-19 war nicht die erste Pandemie-Erfindung. Pandemien gibt es nur kraft Entscheidung der WHO. Medizinisch-industrieller Komplex längst größter Wirtschaftszweig. (-Dr. med. Gerd Reuther und Dr. phil. Renate Reuther). **Foto** OHNE Textinlet und Buchcover: Fractals99 (user_id:779764). **Quelle**: Pixabay [48]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay

eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [49]. >> **Foto** [50]. Der Text und die 3 Buchcover wurde von Helmut Schnug in das Foto eingearbeitet.

4. Tedros Adhanom Ghebreyesus (* 3. März 1965 in Asmara, damals Kaiserreich Abessinien, heute Eritrea) ist ein äthiopischer Biologe, Immunologe und Politiker. Er ist seit dem 1. Juli 2017 Generaldirektor der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und war zuvor in Äthiopien Außenminister (seit dem 29. November 2012) und Gesundheitsminister (seit Oktober 2005). **Foto OHNE Textinlet:** Denis Balibouse / gointernationalgroup.com (Kuala Lumpur, Malaysia). **Quelle:** Flickr [51]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung-Nicht kommerziell 2.0 Generic (CC BY-NC 2.0 [52]). Der Text wurde von Helmut Schnug nachträglich in das Bild eingearbeitet.

♦♦♦

Der WHO-Pandemievertrag: im Stechschritt in die Gesundheitsdiktatur?

Der WHO-Pandemievertrag soll in Kürze verabschiedet werden, wodurch die nationale Souveränität im Falle einer ausgerufenen Pandemie an die nicht demokratisch-legitimierte WHO abgetreten werden soll.

Nach der Pandemie ist vor der Pandemie, gewöhnt Euch schon mal dran!

5.-12. Buchcover. Buchvorstellungen weiter oben!

Anhang	Größe
Ulrike Kämmerer - Gutachten vom 1. Januar 2023 zur Tauglichkeit der RT-qPCR-Testmethode - PCR-Test [53]	4.4 MB

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/dauerwelle-nach-der-pandemie-ist-vor-der-pandemie

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/11152%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/dauerwelle-nach-der-pandemie-ist-vor-der-pandemie
[3] https://tkp.at/
[4] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/u17/corona-dauerwelle-dritte-welle-great-reset-kritisches-netzwerk-einschuechterungspolitik-bevoelkerungsschutzgesetz-biopolitischer-dauerexzess-bundeslockdown.png
[5] https://www.franz-ruppert.de/
[6] https://kritisches-netzwerk.de/forum/covid-19-war-nicht-die-erste-pandemie-erfindung
[7] https://insiderpaper.com/who-reveals-list-of-30-pathogens-that-could-potentially-cause-the-next-pandemic/
[8] http://www.zeno.org/Literatur/M/B%C3%B6rne,+Ludwig/Schriften/Briefe+aus+Paris
[9] https://www.projekt-gutenberg.org/boerne/briparis/briparis.html
[10] https://www.engelsdorfer-verlag.de/Sachbuecher/Politik-Gesellschaft-Wirtschaft/Hauptsache-Panik::8175.html
[11] https://www.engelsdorfer-verlag.de/Ratgeber/Gesundheit/Hauptsache-krank::8109.html
[12] https://www.engelsdorfer-verlag.de/Sachbuecher/Geschichte/Letzte-Tage-Verkannte-und-vertuschte-Todesursachen-beruehmter-Personen::7963.html
[13] https://www.m-vg.de/riva/shop/article/21131-heilung-nebensache/
[14] https://www.m-vg.de/riva/shop/article/14853-die-kunst-moeglichst-lange-zu-leben/
[15] https://www.m-vg.de/riva/shop/article/16800-der-betrogene-patient/
[16] https://www.engelsdorfer-verlag.de/
[17] https://www.engelsdorfer-verlag.de/media/pdf/LP_9783969408599.pdf
[18] https://www.engelsdorfer-verlag.de/Geschichte/Die-Eroberung-der-Alten-und-Neuen-Welt::8244.html
[19] https://www.engelsdorfer-verlag.de/media/pdf/LP_9783969407974.pdf
[20] https://www.engelsdorfer-verlag.de/media/pdf/LP_9783969406991.pdf
[21] https://www.engelsdorfer-verlag.de/media/pdf/LP_9783969404362.pdf
[22] https://www.m-vg.de/mediafiles/Leseprobe/9783742317766.pdf
[23] https://kritisches-netzwerk.de/forum/dr-med-gerd-reuther-behandlungsbedingte-gesundheitsschaeden
[24] https://www.m-vg.de/mediafiles/Leseprobe/9783742300713.pdf
[25] https://www.m-vg.de/mediafiles/Leseprobe/9783742306333.pdf
[26] https://kritisches-netzwerk.de/forum/google-als-de-facto-suchmaschinenmonopolist
[27] https://kritisches-netzwerk.de/forum/sind-die-meisten-schon-so-depressiv-dass-sie-kein
[28] https://kritisches-netzwerk.de/forum/kriegstreiber-brauchen-feinde
[29] https://www.engelsdorfer-verlag.de/media/pdf/LP_9783969407318.pdf
[30] https://www.engelsdorfer-verlag.de/Politikwissenschaft/Politische-Theorien-Ideengeschichte/Wer-schweigt-hat-schon-verloren::8136.html
[31] https://kritisches-netzwerk.de/forum/univ-doz-dr-reuther-klaert-ueber-impfungen-und-pandemien-auf
[32] https://kritisches-netzwerk.de/forum/masern-sind-keineswegs-eine-killerkrankheit
[33] https://kritisches-netzwerk.de/forum/die-wahre-graeuelgeschichte-des-impfens
[34] https://kritisches-netzwerk.de/forum/synthetisch-chemisch-modifizierte-modrna-spritzen
[35] https://kritisches-netzwerk.de/forum/eine-absolution-fuer-krankheit-und-tod
[36] https://kritisches-netzwerk.de/forum/der-mensch-als-wiederverwertbares-ersatzteillager
[37] https://kritisches-netzwerk.de/forum/die-europaeische-mortalitaetsstatistik-euromomo
[38] https://kritisches-netzwerk.de/forum/unerwartete-todesfaelle-von-kleinkindern
[39] https://kritisches-netzwerk.de/forum/ausrufung-einer-seuchengefahr-den-obrigkeitsmodus
[40] https://kritisches-netzwerk.de/forum/impfstoffe-enthielten-nie-das-was-deklariert-wurde
[41] https://kritisches-netzwerk.de/forum/pandemien-gibt-es-nur-kraft-entscheidung-der-who
[42] https://kritisches-netzwerk.de/forum/kleidung-eines-arztes-seuchenzeiten
[43] https://tkp.at/2024/08/10/und-taeglich-droht-die-pandemie-2/

[44] https://www.wiedenroth-karikatur.de/05_person.html
[45] https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/51047772846/
[46] https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_PolitKari210318_Corona_Impfung_Pharma_Medien_Aids_Corona_Virus_Propaganda_Pandemie_Geschaeftsmodell.html
[47] https://www.wiedenroth-karikatur.de/
[48] https://pixabay.com/
[49] https://pixabay.com/de/service/license/
[50] https://pixabay.com/de/photos/coronavirus-virus-covid-19-pandemie-7431634/
[51] https://www.flickr.com/photos/thegogroup/51676608590/
[52] https://creativecommons.org/licenses/by-nc/2.0/deed.de
[53] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/ulrike_kaemmerer_-_gutachten_vom_1._januar_2023_zur_tauglichkeit_der_rt-qpcr-testmethode_-_pcr-test_4.pdf
[54] https://kritisches-netzwerk.de/tags/affenpocken
[55] https://kritisches-netzwerk.de/tags/angstnarrativ
[56] https://kritisches-netzwerk.de/tags/angstverbreitung
[57] https://kritisches-netzwerk.de/tags/atemwegsviren
[58] https://kritisches-netzwerk.de/tags/big-pharma
[59] https://kritisches-netzwerk.de/tags/cholera
[60] https://kritisches-netzwerk.de/tags/dengue-fieber
[61] https://kritisches-netzwerk.de/tags/der-schwarze-tod-deutschland
[62] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ebola-erreger
[63] https://kritisches-netzwerk.de/tags/epidemien
[64] https://kritisches-netzwerk.de/tags/fake-inzidenz
[65] https://kritisches-netzwerk.de/tags/genetisches-massenexperiment
[66] https://kritisches-netzwerk.de/tags/genexperiment
[67] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gengiftspritzen
[68] https://kritisches-netzwerk.de/tags/genimpfung
[69] https://kritisches-netzwerk.de/tags/genplorre
[70] https://kritisches-netzwerk.de/tags/genspritzen
[71] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gentherapeutische-spritzbruhe
[72] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gerd-reuther
[73] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesundsheitsfaschismus
[74] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesundheitsnotstand
[75] https://kritisches-netzwerk.de/tags/hauptsache-panik
[76] https://kritisches-netzwerk.de/tags/immunsystem
[77] https://kritisches-netzwerk.de/tags/immunsystemschadigung
[78] https://kritisches-netzwerk.de/tags/infektionscluster
[79] https://kritisches-netzwerk.de/tags/infektionsketten
[80] https://kritisches-netzwerk.de/tags/infektionskrankheiten
[81] https://kritisches-netzwerk.de/tags/infektiose-brechdurchfalle
[82] https://kritisches-netzwerk.de/tags/krankheitserreger
[83] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ludwig-borne
[84] https://kritisches-netzwerk.de/tags/malaria
[85] https://kritisches-netzwerk.de/tags/medienhoax
[86] https://kritisches-netzwerk.de/tags/monkeypox
[87] https://kritisches-netzwerk.de/tags/mpox
[88] https://kritisches-netzwerk.de/tags/obrigkeitsmodus
[89] https://kritisches-netzwerk.de/tags/pandemie
[90] https://kritisches-netzwerk.de/tags/pandemieausrufung
[91] https://kritisches-netzwerk.de/tags/pandemieinszenierung
[92] https://kritisches-netzwerk.de/tags/pandemiewelle
[93] https://kritisches-netzwerk.de/tags/pandemisches-inferno
[94] https://kritisches-netzwerk.de/tags/pandemisten
[95] https://kritisches-netzwerk.de/tags/panikmache
[96] https://kritisches-netzwerk.de/tags/pcr-tests
[97] https://kritisches-netzwerk.de/tags/pest
[98] https://kritisches-netzwerk.de/tags/pharmaverbrechen
[99] https://kritisches-netzwerk.de/tags/plandemie
[100] https://kritisches-netzwerk.de/tags/politische-inszenierung
[101] https://kritisches-netzwerk.de/tags/pseudopandemie
[102] https://kritisches-netzwerk.de/tags/robert-hoeninger
[103] https://kritisches-netzwerk.de/tags/seuche
[104] https://kritisches-netzwerk.de/tags/seuchenauszurufung
[105] https://kritisches-netzwerk.de/tags/seuchengefahr
[106] https://kritisches-netzwerk.de/tags/seuchenwelle
[107] https://kritisches-netzwerk.de/tags/spanische-grippe
[108] https://kritisches-netzwerk.de/tags/supranationales-gesundheitsregime
[109] https://kritisches-netzwerk.de/tags/tedros-adhanom-ghebreyesus
[110] https://kritisches-netzwerk.de/tags/tiroler-mutante
[111] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ubersterblichkeit
[112] https://kritisches-netzwerk.de/tags/vorerkrankungen
[113] https://kritisches-netzwerk.de/tags/weltgesundheitsorganisation
[114] https://kritisches-netzwerk.de/tags/who